

Biodiversitätsmonitoring auf Biodiversitätsflächen

Anleitung (Schritt für Schritt)



1. Wählen Sie einen typischen Ausschnitt auf ihrer Biodiversitätsfläche und markieren Sie den Startpunkt mit einem Pflock.



2. Befestigen Sie am Pflock ein Maßband oder eine Schnur mit 15 m Länge.



3. Legen Sie das Maßband / Seil in der Richtung auf, in der Sie beobachten möchten.

NATURSCHUTZ
MONITORING

▼ Monitorings Kontakt

Naturschutzmonitoring im ÖPUL 2023

WIR SCHAUEN DRAUF!

Die vier Naturschutzmonitorings im ÖPUL 2023 binden landwirtschaftliche Betriebe aktiv in den Schutz von Natur und Artenvielfalt ein. Die Beobachtungen leisten einen wertvollen Beitrag, die Auswirkungen des Österreichischen Agrarumweltprogrammes (ÖPUL) auf das Vorkommen bestimmter Tier- und Pflanzenarten zu erkennen und unterstützen die Dokumentation klimatischer und phänologischer Veränderungen.

Melden auch Sie sich im nächsten ÖPUL-Mehrfachantrag für eines oder mehrere unserer Monitoringprogramme an!

BROSCHÜRE HERUNTERLADEN

TEILNEHMEN

Teilnahmeplattform

4. Öffnen Sie am Handy/Tablett die Webseite <https://www.naturschutzmonitoring.at/> und klicken Sie auf „Teilnahmeplattform“ (orange).

Anmeldung

Ihr persönliches Login

IHRE BETRIEBSNUMMER:

LOGIN

5. Steigen Sie mit Ihrer Betriebsnummer ein

Ihre Beobachtungen

Biodiversitätsmonitoring

DATENEINGABE

6. Klicken Sie unter der Überschrift „Ihre Beobachtungen“ auf den Knopf „Dateneingabe“.

Biodiversitätsflächen

- Beobachtung eingeben
- Auswertungen
- Teilnahmeplattform

- Beobachtung für Fläche eingeben
- neue Fläche anlegen
- abbrechen

7. Klicken Sie auf den Knopf „Beobachtung eingeben“.

Name der Beobachtungsfläche

Art der Beobachtungsfläche

Bitte wählen Sie ▼

Jahr der Anlage

8. Klicken Sie auf den Knopf „neue Fläche anlegen“.

OPTIONAL: Verorten Sie Ihre Fläche auf der Karte



weiter

9. Füllen Sie die Felder aus. Wählen Sie einen eindeutigen Namen (z.B. Flurbezeichnung).



10. Optional können Sie auf das Kartensymbol klicken und Ihre Beobachtungsfläche selbst verorten.

17.05.2023

Witterung zum Aufnahmezeitpunkt

Bewölkung: weniger als 50% mehr als 50%

Wind: windstill windig (trockene Blätter fliegen)

Niederschlag: kein Regen Regen

11. Verwenden Sie die Zoom Funktion und setzen Sie einen Punkt in der Karte (gelber Stern).

12. Klicken Sie auf „OK“, das Kartenfenster wird geschlossen. Dann klicken Sie auf „Weiter“ und füllen Sie alle Felder zur Witterung aus.

Biodiversität fangen

Zählen oder schätzen Sie alle Insekten während Sie die 15 m² große Zählstrecke abschreiten

Bienen, Fliegen, Wespen



Käfer, Wanzen, Zikaden





13. Klicken Sie auf „Weiter“, es öffnet sich das Fenster für die Eingabe der Zählung „Insekten“.

14. Die Zählung beginnt. Legen Sie den Zollstock mit 1m Breite als Anhaltspunkt am Boden auf.



Bienen, Fliegen, Wespen 	- 11 - 25 +
Käfer, Wanzen, Zikaden 	- 50 - 100 +
Schmetterlinge 	- 1 - 10 +
Schrecken 	- 0 +

15. Schreiten Sie die 15 m ab, beobachten Sie und **schätzen** Sie die Anzahl der Insekten nach den 4 Tiergruppen. (NICHT jedes Individuum zählen!)

16. Die Anzahl wird in Klassen eingegeben. Versuchen Sie die **Anzahl in Klassen** möglichst genau einzuschätzen. Variante: Sie können die Strecke auch 4x abschreiten, und jeweils eine der 4 Insektengruppen schätzen – dann bitte 1m neben der Zählstrecke gehen, um die Tiere nicht zu verscheuchen.

Biodiversität pflücken

Zählen Sie die verschiedenen Pflanzenarten je Blühfarbe innerhalb der 50 m² großen Zählstrecke.

Rot/Rosa/ Orange	- 0 +
Gelb / Grün	- 0 +



17. Klicken Sie auf „Weiter“, die Insektenzählung ist gespeichert, es öffnet sich das Fenster „Biodiversität pflücken“.

18. Pflücken Sie am Weg zurück jeweils 1 Exemplar jeder Pflanzenart auf Ihrer Biodiversitätsfläche. Wenn Sie einzelne Pflanzen **nicht pflücken möchten**, reicht es diese **bei der Anzahl zu berücksichtigen**.



Blau / Violett	- 5 +
nicht blühend	- 3 +
Gräser blühend	- 7 +

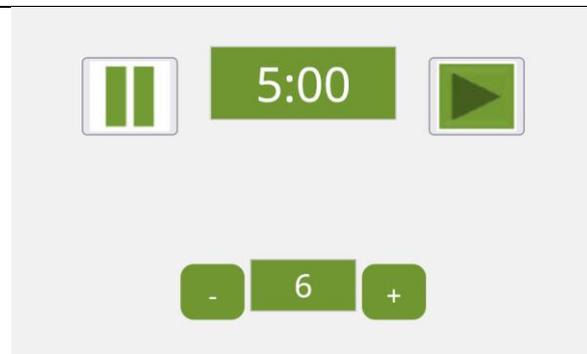
19. Legen Sie alle Pflanzen, sortiert nach Farben, auf einem Leintuch oder einer Plane auf.

20. Tragen Sie ein, wie viele unterschiedliche Pflanzen Sie je Farbkategorie gezählt haben. Nicht blühende Pflanzen sowie alle Gräser, die als verschieden erkannt werden, ebenfalls zählen und mit einem Wert erfassen.



21. Machen Sie ein Foto der Pflanzen auf der Plane, ein Foto der Fläche, und laden Sie die Fotos hoch. Damit ist die Pflanzenzählung abgeschlossen.

22. Klicken Sie auf „Weiter“ und es öffnet sich das Fenster für die Zählung der „Bestäuber“.



23. Legen Sie den Zollstock mit 40 x 40 cm so auf, dass möglichst viele Blütenpflanzen vorkommen. Schalten Sie am Handy den Timer ein und zählen Sie 5 Minuten lang alle Blütenbesucher (Bestäuber) innerhalb des Rahmens.

24. Klicken Sie für jeden neuen Blütenbesucher/Bestäuber auf den + Knopf bzw. geben die in 5 Minuten ermittelte Anzahl der Blütenbesucher insgesamt ein. Klicken Sie auf „Weiter“. Versuchen Sie Doppeltzählungen so gut es geht zu vermeiden.

4. Außerdem beobachtet

(Was haben Sie im Laufe des Jahres noch beobachtet?)

Tierbauten

Rehbett/Sasse/Nest

Spinnennetze

Maulwurfhügel

Bodenlöcher

Kleintiere

Spinnen

Libellen

Schnecken

Raupen

Feldlerche



Ja Nein

Feldsperling



Ja Nein

Graumammer



Ja Nein

Goldammer



Kiebitz



Neuntöter



25. Wählen Sie aus, was Sie während des Jahres auf ihrer Biodiversitätsfläche außerdem beobachten konnten, klicken Sie auf „Weiter“.

26. Wählen Sie aus, welche der Vogelarten Sie im Laufe des Jahres im Umfeld ihrer Biodiversitätsfläche beobachten konnten. Klicken Sie „Weiter“.



Biodiversität einschätzen

Die Insektenvielfalt auf meiner Fläche ist

Bitte wählen Sie

Die Pflanzenvielfalt auf meiner Fläche ist

Bitte wählen Sie

Biodiversitätsflächen

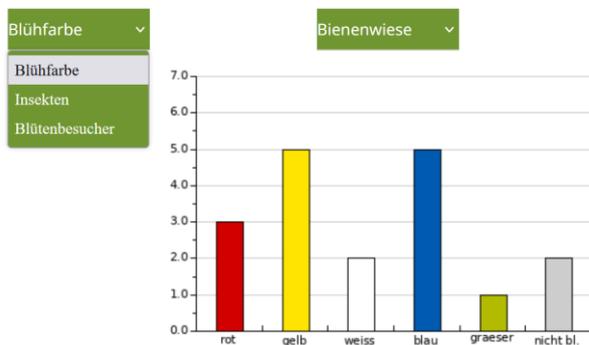
Beobachtung eingeben

Auswertungen

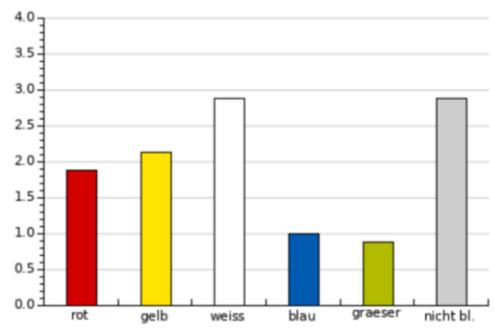
Eingabepattform

27. Treffen Sie zum Abschluss eine generelle Einschätzung zu Ihrer Biodiversitätsfläche. Klicken Sie auf „Weiter“. Mit „Abschließen“ ist die Meldung erfolgt (bis spätestens 30. September)

28. Auf der Startseite können Sie mit dem Knopf „Auswertungen“ die Beobachtung auf Ihrer Biodiversitätsfläche mit den Beobachtungen anderer Landwirte vergleichen.



Vergleichswerte anderer Landwirte



29. Treffen Sie eine Auswahl mit den Listen (oben).

30. Sie können Ihre Biodiversitätsfläche mit dem Durchschnitt aller anderen beobachteten Biodiversitätsflächen vergleichen.

Kostenlose Bestimmungssapps

Pflanzen: Flora incognita

Vögel: BirdNet

Alles (Tiere & Pflanzen & Pilze): iNaturalist, ObsIdentify

Kontakte

Organisatorische Fragen:

Theresa Bertl

E-Mail: naturschutzmonitoring@oekl.at

HOTLINE: 0677/643 130 71 (MO-DO von 9.00-15.00 Uhr)

Technische Fragen zur Dateneingabe:

Wolfgang Ressi

E-Mail: wolfgang.ressi@umweltbuero.at

Tel: 0699 15166145